

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



Kirchturmtechnik aus einer Hand

Freude hat mir Gott gegeben!
Sehet! wie ein goldner Stern
Aus der Hülse, blank und eben,
Schält sich der metallne Kern.
Von dem Helm zum Kranz
Spielt's wie Sonnenglanz,
auch des Wappens nette Schilder
Loben den erfahrenen Bildner.

(Auszug aus: „Das Lied von der Glocke“
von Friedrich v. Schiller)

GLOCKEN-ORNAMENTIK



Glocken sind Musikinstrumente, die mit ihren Klängen Freude bereiten und Botschaften verkünden sollen. Durch die künstlerische Gestaltung ihrer Oberfläche erhalten Glocken eine verstärkte **symbolische Bedeutung**, welche den „Geist“ und Beweggrund für ihr Entstehen zur Zeit ihrer Herstellung ausdrückt. Aufgrund der langen Lebensdauer der Glocke wird diese Botschaft über Jahrhunderte hinaus vermittelt.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einen komprimierten Einblick in die Geschichte, Herstellung und Vielfalt der Glocken-Ornamentik vermitteln. Je nach Region und Epoche ist die Gestaltung, ebenso wie in der Malerei und Architektur, unter anderem auch durch einen „modebedingten“, zeitgeistigen Einfluss geprägt worden.

Als Glockengiesser empfehlen wir den Auftraggebern bei der Anschaffung neuer Glocken sich Zeit und Muße zu nehmen, um entsprechend ihrer Situation und Sehnsucht eigene Gedanken in die Gestaltung der Glocke einfließen zu lassen.

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand

Entwicklung der Glocken-Ornamentik



Ungefähr ab dem 12. Jahrhundert wurden Glocken von den Gießern verziert. Anfangs erfolgte die Modellierung der Schriften und Ornamente durch Auftragen von Wachsschnüren auf der Glockenform oder durch Einritzen in der Lehmform.

Im Laufe der Zeit setzte sich das Auftragen von Verzierungen aus Wachs auf den mittleren Formteil, der so genannten „Falschen Glocke“, durch. Der Formteil „falsche Glocke“ wird so bezeichnet, da er genau der künftigen Glocke entspricht. Im Folgenden zeigen wir Ihnen die einzelnen Arbeitsschritte der Bildhauerinnen für die Herstellung der Glockenverzierung:



Ausgehend von einer Vorlage des Auftraggebers wird ein Bild aus Plastilin (positiv, d.h. erhaben) modelliert und davon ein Abguss aus Gips (eine Negativform) erstellt.

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand



In den Gipsabdruck gießt man heißes, flüssiges Wachs und fertigt somit ein „positives“ Wachsmodell, das auf die „falsche Glocke“ (den zweiten Formteil, der der künftigen Glocke entspricht) aufgetragen wird.



Nach einer optischen Qualitätsprüfung werden die Verzierungen mit feinstem Speziallehm, dessen genaue Zusammensetzung auf den Erfahrungen vergangener Jahrhunderte beruht, besprüht und anschließend mit immer dickeren Lehmschichten solange bedeckt, bis der dritte Formteil, der so genannte „Glocken-Mantel“ fertig gestellt ist.

Die gesamte Glockenform wird anschließend mit Hilfe eines Feuers erhitzt, das Wachs der Verzierungen schmilzt heraus und die Verzierungen sind nun als „Negativform“ im Lehmmantel sichtbar. Beim Glockenguss wird der gesamte Hohlraum der Form mit Bronze gefüllt, d.h. die Glocke wird mitsamt der Krone und den Verzierungen in einem Guss gegossen. (Daher auch das Sprichwort: „Aus einem Guss“)

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



Kirchturmtechnik aus einer Hand

Texte auf Glocken



„Wachend bei Tag und bei Nacht, weihe ich Christus das Preislied“ lautet eine der ältesten lateinischen Glockeninschriften.

Die Glockeninschrift ist die verbale Botschaft der Glocke und bezieht sich meist direkt auf Glaubensinhalte oder weitere damit verbundene Anliegen. Sie sind Zitate, Bitten und Wünsche, Danksagungen und Lobpreisungen.

„Ich bin das Licht der Welt“
 „Mit Dank für Vergangenes und mit der Bitte um Segen für Künftiges“
 „Wir alle stehen in Gottes Hand, beschütze uns und unser Vaterland.“
 „Heilige Mutter Gottes bitte für uns“

Als Widmungen können Glocken historische Momente dokumentieren oder zum Gedenken an Personen erinnern, die der Kirchengemeinde oder dem Auftraggeber besonders am Herzen liegen.

„Zum 100 jährigen ...“
 „In Memoriam Primi Parochi ...“

Der Glocke wurde durch ihre kraftvolle und besondere „Stimme“ in der Vergangenheit eine eigene „Persönlichkeit“ zugesprochen. So erzählen besonders historische Glocken in der „ICH-FORM“ wofür sie läuten:

„VIVOS VOCO, MORTUOS PLANGO, FULGURA FRANGO“
 „Ich rufe die Lebenden, beklage die Toten und breche die Blitze“

„Ich läute für die Kinder“

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand

Glockenkronen



Glockenkronen entwickelten sich aus der technischen Notwendigkeit, die Glocken auf einem Joch oder Balken befestigen zu können. Im Laufe der Jahrhunderte wurde dieser „Montage­teil Krone“ von manchen Gießern weiter entwickelt und mit Figuren oder Ornamenten verziert gegossen.



Geprägt durch den technischen „Fortschritt“ für die Montage und den Kostendruck aufgrund des Wettbewerbes wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele Glocken ohne Kronen oder produktionstechnisch gesehen mit einfachen „Billigkronen“ gegossen.

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand



Traditionellerweise werden die Kronen der Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr mit Engelsköpfen, welche in alle Himmelsrichtungen schauen, verziert. Der Ursprung für die Verzierung der **Glockenkronen mit Engeln** liegt in dem Glauben, dass die Glocken beim Läuten mehr als nur ihre Musik sondern auch Schutz und Segen verbreiten.



Jedoch werden in der Glockengießerei Grassmayr auch Glockenkronen der Vielfalt der Kundenwünsche entsprechend individuell geformt und gegossen ...

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



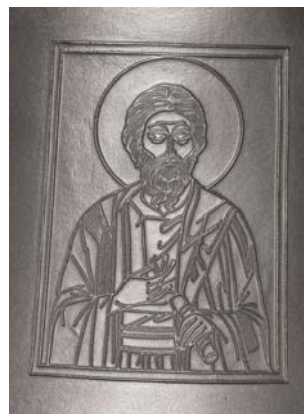
GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand



Die Ornamentbänder, auch als Glockenfriese bezeichnet, werden um den Glockenumfang herum mitgegossen. Je nach regionaler und künstlerischer Anforderung werden Ornamentbänder im oberen und / oder unteren Bereich der Glocke angeordnet. Viele Ornamentbänder geben dem Text einen Rahmen und somit optisch eine besondere Einbindung in die Gesamtgestaltung. (Einen Überblick über die Vielfalt der Ornamentbänder aus dem Archiv der Innsbrucker Glockengießerei zeigt eine eigene Zusammenstellung)



Die Abbildungen auf Glocken haben oft direkten Bezug zu deren Botschaft. Glocken werden häufig mit Bildern von Heiligen oder Reliefs, die für die Auftraggeber symbolisch von Bedeutung sind, verziert.

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand



Christlichen Symbole, Wappen, Portraits sogar ganze Ortsansichten mit Landschaft, ... werden als Motive für die Glockenverzierung verwendet.

Die Bilder auf den Glocken werden vorwiegend in der Läuterichtung der Glocke (also vorne und hinten) sowie im rechten Winkel dazu (also links und rechts) verziert. Dies deshalb, damit die Bilder auf den Glocken nach erfolgter Montage der Glocke im Turm beim Läuten nach vorne schauen und bei Besichtigung gut sichtbar sind.



Im **Archiv der Glockengießerei Grassmayr** lagern hunderte Modelle von Heiligen, Ornamentbändern, Wappen und Bildern, manche jahrhundertealt, zum Teil noch aus Holz oder Ton, neuere aus Gips oder Silikon. Als Glockengießerei haben wir es uns zum Ziel gemacht, unser Archiv laufend zu ergänzen, um so unseren Kunden zusätzlich zu individuellen Bildwünschen auch eine große Auswahl vorhandener Modelle kostengünstig anbieten zu können.

Jedes Jahr werden von den Bildhauerinnen der Glockengießerei **neue individuelle Modelle von Bildern und Ornamentbändern für spezielle, weltweite Kundenaufträge** erstellt. Meist anhand von Bildvorlagen (oft schon per e-mail als Foto übermittelt) werden Reliefe aus Plastilin modelliert. Die Fertigkeit Reliefe mit einer zarten Dünne und dennoch einer stark plastischen Wirkung zu modellieren ist eine hohe handwerkliche Kunst und wegen der Klangqualität Voraussetzung für die Herstellung einer Glockenverzierung.

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
 A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
 UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
 Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
 IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
 Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
 Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
 www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
 GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand



Teilweise werden von Kunden **ausgewählte Künstler** beauftragt, Verzierungen für die Glocken zu entwerfen. Je nach Projekt werden die Vorgaben des Auftraggebers von den Bildhauerinnen der Glockengießerei in die Gestaltung integriert oder aber auch die Glockenformen von externen Künstlern selbst verziert.

Als Glockengießer ist es unsere Aufgabe, die Verzierungswünsche der Auftraggeber umzusetzen und wir nehmen jede neue Herausforderung auch gerne an. Uns ist die Zufriedenheit der Auftraggeber und auch der Mitglieder der Kirchengemeinde wichtig. Daher sollten Gestaltungsvorschläge vorzeitig intern abgestimmt werden, damit die Menschen in der Gemeinde nicht nachträglich enttäuscht sind über eine Ausführung, die zwar künstlerisch hochwertig ist, jedoch mit dem spirituellen Empfinden nicht übereinstimmt.



In den vergangenen Jahrhunderten waren „**heilsbringende**“ **Symbole** wie kleine Kreuze inmitten des Textes, Salbeiblätter oder der „Fingerzeig Gottes“ wesentliche Elemente der Glockenverzierung. Derzeit werden solche Symbole wieder als Bereicherung der Ornamentik auf der Glocke mitgegossen; so auch z.B. verspielte Salamander (natürlich mit Wachs vorlagen geformt!).

GRASSMAYR GLOCKENGIESSEREI GmbH
A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 53, Austria
UID.Nr: ATU 46 52 24 00 F.Nr: FN 37912 d
Bank Austria Kto: 850 131 98400 BLZ: 12000
IBAN: AT 271200085013198400 BIC: BKAUATWW
Tel: 0512 / 59 4 16 Fax: 0512 / 59 4 16 - 22
Telefon International: +43 / 512 / 59 4 16
www.GRASSMAYR.at info@GRASSMAYR.at



GRASSMAYR
GLOCKENGIESSER SEIT 1599



Kirchturmtechnik aus einer Hand



Seit Jahrhunderten ist es bei Glocken üblich, das **Signum des Gießers** mit zu gießen; es entspricht der Maler-Signatur bei Bildern und bürgt für die Qualität der Glocke. Das Gießersignum und Wappen der Glockengießerei Grassmayr ist ein Greif, der in den Händen eine Glocke und einen Blumenstrauß (Gras-Blumenstrauß Bezug nehmend auf Grassmayr) hält. Dieses Signum wurde der Glockengießerei durch den Bischof von Brixen verliehen und wird seither mit der aktuellen Jahreszahl gegossen. Bei großen Glocken steht ein längerer Text in Verbindung mit dem Gießersignum mit der aktuellen Jahreszahl, wie z.B.:

Aus der Hitz des Feuers bin ich geflossen
mich hat Grassmayr in Innsbruck mit Gottes Hilf gegossen.
20 ANNO DOMINI 13

Damit jede Glocke für sich ein „Meisterwerk“ wird und mit „ihrer persönlichen Ausstrahlung“ läutet, empfehlen wir Ihnen, sich Zeit zu nehmen. „Die tiefe innere Sehnsucht“ trägt bei zum Entstehen der Glockenverzierung und schafft symbolische Bedeutung und Kraft.

Das Läuten Ihrer Glocke, oft über Jahrhunderte hinaus, ist mehr als nur Klang.

Es würde uns freuen, wenn wir Ihnen mit diesen Zeilen einige Anregungen geben durften, wünschen Ihnen viel Freude bei der spannenden und herausfordernden Aufgabe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Das Team der Glockengießer Grassmayr
Innsbruck, 2013